



Trinkwasser der Harzwasserwerke GmbH nicht mit Uran belastet

In der Sendung des ARD-Magazins „Report München“, am 4. August 2008, wurde über die Belastung von Uran im Trinkwasser berichtet.

Dieses Thema und die daraus resultierende chemische Toxizität ist der Harzwasserwerke GmbH bekannt.

Wir haben alle Roh- und Trinkwässer unserer Wasserwerke auf Uran untersuchen lassen. Sowohl in den Rohwässern als auch in den Trinkwässern betrug die Urankonzentration unter 0,1 Mikrogramm/Liter. Die zur Zeit geforderten Richtwerte von 10 – 15 Mikrogramm/Liter werden mit diesem Ergebnis weit unterschritten.

Das Trinkwasser der Harzwasserwerke GmbH kann bedenkenlos zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwandt werden.

Dipl.-Ing. Henry Bodnar
Öffentlichkeitsarbeit
05.08.2008